

Schaffhauser Nachrichten, 21. Februar 1978, Nr. 43

Galerie an der Stadthausgasse

Hans Josephsohn stellt aus

(Eing.) Vor drei Jahren widmete der Kunstverein Schaffhausen dem Werk des Bildhauers Hans Josephsohn eine Ausstellung im Museum zu Allerheiligen. Die auch ausserhalb der Region beachtete Werkschau enthielt vor allem grössere Figuren und Reliefs. Eine Auswahl kleinerer Arbeiten und Zeichnungen trat damals eher als Randerscheinung auf.

Solche Kleinplastiken und Zeichnungen des in Zürich arbeitenden Künstlers sind nun in einer eigenen Ausstellung in der Galerie an der Stadthausgasse zu sehen. Während die kleinformatischen Reliefs längst die Beachtung von Sammlern gefunden haben, sind die Zeichnungen nur vereinzelt und mehr im Sinne von Werkzeichnungen vorgestellt worden. Die besonders starke zeichnerische Produktion des letzten Jahres hat in ihrer besonderen Eindringlichkeit auch die früheren Blätter in neuem Licht erscheinen lassen. Wenn auch grösstenteils in Verbindung zum skulpturalen Schaffen entstanden, gehen diese Zeichnungen über die blosse Bildnotiz hinaus, indem sie ihr eigenes Klima und ihre eigenen Massstäbe zu bilden vermögen. Ihrem Range nach sind sie dem Besten dieser Gattung vergleichbar.

Zur Eröffnung am Donnerstag, 23. Februar, um 8 Uhr, spricht Heini Widmer vom Kunsthaus Aarau. Die Ausstellung dauert bis zum 22. März und ist ausser montags täglich von 17 bis 21 Uhr geöffnet.